

Teen Titans - Eine andere Geschichte

Von StarfireChan

Kapitel 27: Trignons Rückkehr

“Was soll das heißen, Cat ist weg? Das darf doch gar nicht wahr sein!” Robin stampfte wütend auf den Boden. “Also gut, bereitet euch vor, gleich suchen wir die komplette Stadt ab!” befahl Robin. Jeder der Titans kehrte in sein Zimmer zurück, was sie nicht ahnten, dass sie damit ihre schlimmsten Albträume betraten und dort verharren würden, während Trigon ihnen langsam die Kräfte stahl.

Robin kämpfte gegen Slade, dieser wich einfach immer aus. Slade sagte nichts, sah Robin nur an, dieser schlug immer weiter, bis er letztendlich nicht mehr konnte und keuchend da stand. “Du bist kein guter Anführer Robin, durch deine Besessenheit vergisst du alles um dich herum, auch die, für die du Verantwortung übernehmen musst!” Robin sah sich um, die Felsen, die er getroffen hatte, da Slade ausgewichen war, stellten die Köpfe der Titans dar. Robin schlug erneut nach Slade, was natürlich nichts brachte. Er schloss ein paar Sekunden die Augen und schrie: “Sie können gar nicht Slade sein, sonst hätten sich mich mindestens einmal gefragt, ob ich mich ihnen anschließen will!” Als Robin sich bewusst machte, dass das vor ihm nicht wirklich passierte, verwandelte sich die Umgebung wieder in sein Zimmer, er war aus seinem Albtraum zurückgekehrt. Er stürmte zu den anderen Zimmern und brach die Türen auf. Als er alle Titans durch Unterhaltung in die Realität zurückgeholt hatte, fühlten sie sich niedergeschlagen und erschöpft, weshalb Robin vorschlug, dass sie schnell etwas meditieren würden.

Nach der Meditation jedoch hatten sie sich kein Bisschen erholt, irgendetwas stoppte die positive Wirkung. “Wir müssen herausfinden, wo Cat ist! Uns jetzt auszuruhen bringt nichts, erst müssen wir Cat finden!” meinte Robin, die anderen Titans von der Rückkehr in ihre Zimmer abhaltend. “Am Besten gehen wir in den Wald, in dem du sie verloren hast, Aqualad, und wir überprüfen dort jeden Stein und jedes Blatt!” schlug Terra vor. Sie taten dies, Aqualad führte sie zu der Stelle, an der er Cat zuletzt gesehen hatte.

“Sie kommen her, Vater, wir müssen hier weg!” sagte Raven zu Trigon. Durch den Boden verließen sie den Raum.

“Der Boden fühlt sich hier anders an, tiefer ist es hohl!” stellte Terra fest, sie kniete und hatte die Hände auf den Boden gelegt. Cyborg überprüfte die

Bodengegebenheiten und bestätigte es: "Da hinten ist eine Art Lücke im Boden, aber nicht sichtbar, da muss irgendetwas versteckt sein!" Beastboy war schon dort und fand eine Falltür, mit Gras bewachsen und daher gut getarnt. Sie öffneten die Tür und folgten einem Geheimgang, bis sie in einen großen, kaum erleuchteten Raum kamen. Starfire erhellte den Raum, sodass die Titans etwas sehen konnten. Der Raum war völlig leer, nur in einer Ecke stand eine verschlossene Kiste. Robin brach sie auf und holte den Inhalt heraus, darin fanden sie Cats Kleidung und ihre Kette. "Sie war hier." meinte Robin und sah sich prüfend im Raum um. "Solange sie sie selbst ist, würde sie nie freiwillig ihre Kette ablegen!" sagte Aqualad, während er die Kette in der Hand hielt und betrachtete. "Die Raven, die bei uns im Tower war, war nicht Cat... auch das war schon Raven..." murmelte Robin und sagte dann entschlossen: "Wir werden sie finden, und wir werden nicht eher pausieren, ehe wir Cat gefunden haben!" Sie verließen den Raum und besorgten sich eine Karte, auf der sie die Stadt in Suchgebiete unterteilten.

"Ich blockiere ihre Erholung, und Cat kann dich nicht stören, also los! Beseitige die Titans endlich!" forderte Raven. Trigon antwortete: "Ich werde sie mir vornehmen, wenn ich es für angebracht halte." "Na wenn du meinst... aber beeil dich, ich habe keine Lust, hier rum zu sitzen und mich auf die Blockade zu konzentrieren, ich will Action!" erwiderte sie zornig, doch besann sich und meditierte weiter.

"Also los, teilen wir uns auf und suchen!" Jeder der Titans war alleine unterwegs. Aqualad hatte die Gewässer übernommen, und ging vom T-Tower-See zu dem Fluss in der Nähe. Unter Wasser sah er dann eine Steintür oder Mauer in der Wand, mit seltsamen Symbolen eingeritzt. Er meldete es den anderen und sagte, er wolle schon mal versuchen, die Tür zu öffnen, doch Robin schrie ihn daraufhin an: "Tu das nicht, warte! Dahinter lebt - oder zumindest lebte - Trigon, da allein hineinzugehen ist viel zu gefährlich!" Aqualad wartete also am Ufer auf die Titans, hüllte diese dann in eine Wasserblase ein, Terra zerstörte die Mauer und die Titans wurden durch das Portal dahinter in Trigons Welt gezogen.

"Vater, sie kommen hierher! Schnapp sie dir schnell einzeln, dann sind sie kein Bisschen gefährlich, aber auf das Team müssen wir aufpassen! Ich gehe, sonst gelingt es ihnen noch, Cat..." sie unterbrach sich selbst und verschwand mit einem Blick auf die Titans, die gerade erschienen waren. Sie war jedoch nicht schnell genug, Steinwände klemmten ihren Körper ein, sodass sie nun, halb im Boden verschwunden, weder vor noch zurück konnte. "Schön hier geblieben, Raven!" rief Terra wütend. Raven wollte die Steine wegstoßen, doch Terra hielt steif dagegen. Trigon kämpfte gegen die anderen Titans, nach einiger Zeit meinte Robin keuchend: "Es... bringt nichts, ihn anzugreifen, wir... können ihn nicht aufhalten, nur Cat... kann ihm etwas anhaben!" er sah nun zu Raven rüber, die weiter im Boden versank, Terra verlor an Kraft. Er lief auf Raven zu, griff ihren Mantel, und zog daran. "Lass mich los!" fauchte sie, wobei ihre Augen rot zu leuchten begannen und ihre Zunge, die er sah, als sie sprach, wie die einer Schlange gespalten war. Er schreckte zurück, genau in dem Moment stieß Raven Terra mit einer Druckwelle um, Terra ließ deswegen für den Teil einer Sekunde los, und in der Zeit war Raven verschwunden. Trigon löste sich plötzlich

in Rauch auf, Robin schrie auf. Trigon schien wieder Robin anzugreifen, er kannte jedoch diesmal Robins Schwachstellen, daher hatte Robin härter zu kämpfen und schaffte es nicht, zu gewinnen, nach mehreren Minuten Kampf sackte Robin zu Boden. Starfire eilte zu Robin, hob ihn hoch und rief: "Wir müssen hier weg, wir müssen Cat suchen!" Sie trug Robin und eilte mit den Anderen, Trigon war wieder erschienen und verfolgte sie, durch die seltsame Albtraumwelt auf der Suche nach einem Ausgang. Aqualad leitete die Gruppe in einen See, seine Vermutung war richtig, sie fanden dort den Ausgang. In ihrer Welt kehrten sie in den Tower zurück, um sich in Ruhe zu besprechen.

"Schon die Stimmen ihrer Freunde geben ihr wieder Kraft... ich darf ihnen auf keinen Fall erneut begegnen, vor allem nicht auf lange Zeit..." murmelte Raven, bevor sie anfang, zu meditieren, unterbrochen von Schreien von Cat.

"Wo können wir Cat - ich meine Raven - finden, habt ihr eine Idee?" fragte Terra in die Runde. "Es muss ein dunkler Ort sein, an dem man viel Ruhe hat! Vielleicht so etwas wie ein Friedhof!" schlug Aqualad vor. "Gute Idee, lasst uns das überprüfen!" meinte Cyborg. "Star, ich glaube, du lässt Robin besser hier..." sagte Terra, als Starfire Robin wieder mitnehmen wollte. "Wieso?" "Nun, als Robin und ich euch in von Trigon besiegt Zustand in die Nähe von Trigon brachten, ergriff er Besitz von euch und wir mussten gegen euch kämpfen! Was willst du lieber, jetzt Robin hier lassen oder später gegen ihn kämpfen?" Das überzeugte Starfire und die Titans machten sich ohne Robin auf den Weg zum Friedhof. "Genauso eine Atmosphäre wie immer in den Horrorfilmen..." meinte Beastboy, als sie ankamen. Er meinte das eigentlich nicht ernst, doch er hatte Recht. Es war Abend, totenstill, und nun fing es auch noch an zu regnen. Sie blieben zusammen und liefen über den Friedhof. An den Friedhof schloss ein Wald an, den betraten sie, da auf dem Friedhof nichts zu finden war. Tief im Wald fanden sie eine kleine Hütte, leise öffneten sie die Tür. Sie hörten eine ruhige Stimme, was sie murmelte, verstanden sie jedoch nicht. Sie betraten die Hütte, eine Ecke lag völlig im Dunklen, der Rest der Hütte war wenigstens schwach beleuchtet. Nun verstanden sie auch die Stimme und wussten, von wem sie kam. "Azarath... Mitreon... Zinthos..." Raven war in dem hellen Teil des Raumes nicht zu sehen, also war sie vermutlich in der dunklen Ecke. Starfire wollte die Ecke erhellen, doch es fiel kein Licht in die Ecke, als ob ein Schild das Licht stoppen würde. Raven war immer noch am meditieren, sie hatte die Titans scheinbar noch nicht bemerkt. "Hey, Raven, wir wollen mit dir reden!" rief Terra, als Antwort bekam sie nur: "Azarath... Mitreon... Zinthos..." Vor Wut riss Terra nun das Haus nieder, der Mond schien auf die Titans, auch Raven war nun zu sehen, sie schwebte ein paar Zentimeter über dem Boden und meditierte immer noch. Sie landete nun, stand auf und öffnete dann die Augen. "Wie habt ihr das geschafft? Ich habe euch nicht bemerkt, bis ihr den Wald betreten habt!" Da sie keine Antwort bekam, sagte sie: "Auch gut. Dann weiß ich, wessen Schuld das ist. Das Mädchen hat echt zuviel Hoffnung." "Was hast du Cat angetan?" "Gar nichts! Sie hat mich quasi in ihren Körper eingeladen, mit Freuden hat sie mich aufgenommen!" Die Titans griffen sie an, Raven wollte wieder im Boden verschwinden doch wurde wieder von Terra eingeklemmt. Die Titans zogen sie wieder hoch und wollten sie nun angreifen, sie hüllte sich jedoch in ihre schwarze Aura, setzte sich hin und schloss die Augen. "Cat, hörst du uns?" rief Aqualad, er merkte, dass sie Raven nichts tun

konnten. Als er zu Cat sprach, wurde die Aura um Raven kurzfristig ein wenig heller, dann jedoch schnell wieder schwarz.

“Cat! Cat, du musst dich durchsetzen! Wir können dir helfen, aber nur, wenn du über Raven siegst! Wir stehen hinter dir, Cat!” Die Titans redeten nun immer weiter mit Cat, Aqualads Beispiel folgend. Raven meditierte immer schneller und zwischendurch schrie Cat vor Schmerzen auf, die Aura flackerte immer heftiger, Terra passte auf, dass Raven nicht versuchte, zu entkommen, die Anderen schrien immer lauter um Cat Kraft zu geben. Nun flackerte die Aura so stark, dass sogar die Umgebung an Licht verlor, der Boden fing an, zu beben. Es ging noch eine Weile so weiter, als der Boden tiefe Risse bekam, hob Starfire Aqualad an, Bumblebee nahm Cyborg und Beastboy flog als Vogel neben ihnen, nur Terra blieb am Boden. Mittlerweile hörte man nicht nur Cat schreien, sondern einige wenige Male auch Raven. Raven rief: “Vater! Ich brauche Hilfe!”, daraufhin erschien Trigon, der sich die Titans vornahm, sodass diese aufhörten, Cat anzufeuern, doch als sich die Aura wieder festigte und man Cat lange und laut aufschreien hörte, drehten sie sich von Trigon weg und wollten Cat unterstützen. Trigon griff sie jedoch erneut an. “Ihr seht mich bald wieder, doch erstmal solltet ihr meinen Vater besser kennenlernen!” rief Raven, kurz bevor sie davon flog. “Mist!” rief Terra wütend, sie warf Raven einen großen Stein hinterher. “Wir müssen hier weg!” rief sie, und den Titans gelang es sogar, sich zu befreien, sie liefen vor Trigon weg. Plötzlich meldete sich der Communicator, es war Robin. “Titans, ich muss mit euch reden.” sagte er mit emotionsloser Stimme. “Was er wohl schon wieder hat? Das klang ja nicht so, als freut er sich, dass wir schon nach Cat suchen...” meinte Terra als die Titans es geschafft hatten, Trigon abzuhängen und auf dem Weg zum Tower waren.

Es wurde schon langsam wieder Morgen, als die Titans den Tower erreichten. “Robin? Was willst du denn so dringendes?” fragte Terra, seine Silhouette war im Aufenthaltsraum zu sehen. “Hast du Trigon gut überstanden?” fragte Starfire, er antwortete: “Schon lange!” “Nein, noch nicht lange, du warst doch vorhin noch...” Starfire stockte der Atem. Ihr und den Anderen wurde es schlagartig bewusst: Es war diesmal nicht Trigon, sondern Raven gewesen, was bedeuten könnte, dass sie schon bei Robin war, während die Titans noch mit Trigon zu tun hatten....